

Sanierung der B455: Letzte Etappe beginnt mit Vollsperrung in Rosbach

Die letzte Vollsperrung der B455 beginnt am 1. August in Rosbach. Sanierung dringend nötig, 2,75 Millionen Euro investiert.

Die B455 wird in den kommenden Wochen erneut zum Thema in Rosbach, denn die Sanierungsarbeiten stehen vor dem Abschluss. Nach intensiven Monaten, die von zahlreichen Verkehrseinschränkungen geprägt waren, wird das letzte Teilstück der Bundesstraße nun vom 1. August an unter Vollsperrung auf einen neueren Stand gebracht.

Hintergrund der Sanierung

Die Bundesstraße B455 ist eine stark genutzte Verkehrsader mit täglich etwa 30.000 Autos und 2.000 Lkw. Aufgrund erheblicher Schäden war die Sanierung erforderlich geworden. Die Landesverkehrsbehörde Hessen Mobil hebt hervor, dass die bestehende Fahrbahn den hohen Anforderungen des Verkehrs nicht mehr gewachsen war. Für diese umfangreiche Maßnahme wurden 2,75 Millionen Euro vom Bundesministerium bereitgestellt.

Schwierigkeiten für Anwohner

Die Arbeiten an der B455 sind für viele Anwohner zu einer Dauerbelastung geworden. Der Umleitungsverkehr hat insbesondere in den Ortschaften Rosbach, Rodheim und Wöllstadt für Konflikte gesorgt. Pendler, die zur A5-Anschlussstelle fahren, sind mit zusätzlichen Staus

konfrontiert, was die Lebensqualität vor Ort erheblich beeinträchtigt hat. Im Jahr 2023 gab es immer wieder Probleme in den engen Ortsdurchfahrten, was nicht nur für Ärger bei den Autofahrern, sondern auch für besorgte Anwohner sorgte, die sich um die Erreichbarkeit im Notfall sorgten.

Erinnerungen an das Verkehrschaos

Als im November die Bauarbeiten einen neuen Abschnitt erreichten, kam es zu alarmierendem Verkehrschaos. Die Schilder zur Umleitung waren nicht rechtzeitig aufgestellt worden, was dazu führte, dass Feuerwehr und Rettungsdienste in kritischen Situationen kaum durch die betroffenen Straßen gelangen konnten. Eine Stadt protestierte, doch die notwendigen Maßnahmen wurden nicht schnell genug ergriffen.

Die Rolle der Medien

Im Dezember berichtete die Fernsehsender RTL über die Nöte der Anwohner und Schulkinder, die aufgrund der Sperrungen Schwierigkeiten hatten, sicher über die Straße zu kommen. Solche Berichte halfen, die Situation in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken und die Verantwortlichen zur Reaktion zu drängen.

Ausblick auf die letzten Bauarbeiten

Für den 1. August ist nun der Beginn des letzten Bauabschnitts zwischen Ober-Rosbach und Ockstadt angekündigt. „Es wird eine Vollsperrung notwendig sein, die eingeschränkt für Anlieger mehr Fahrmöglichkeiten bietet“, verspricht Hessen Mobil. Wenn alles nach Plan verläuft, soll die B455 bis zu den Enden der Sommerferien wieder für den Verkehr freigegeben werden, Restarbeiten wären dann unter deutlich reduzierten Einschränkungen möglich.

Mit dem Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten wird

auch die Geduld der Anwohner auf die Probe gestellt, die nun schon seit Monaten mit den Belastungen der Baustelle leben müssen. Der Fortschritt der Arbeiten könnte jedoch bald Erleichterung bringen und einen Rückkehr zu einem normalen Verkehrsfluss ermöglichen.

Die Sanierung der B455 ist somit nicht nur eine technische Maßnahme, sondern auch ein sehr anschauliches Beispiel dafür, wie Infrastrukturprojekte das tägliche Leben von Menschen beeinflussen können. Die Hoffnung besteht, dass nach Abschluss der Arbeiten eine wesentlich verbesserte Verkehrssituation entsteht und die Verbindungen wieder reibungsloser laufen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de